

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände mit einer Restlaufzeit von über einem Jahr werden in Tabelle 7 dargestellt.

Die sonstigen Vermögensgegenstände beinhalten vor allem bewilligte Baukostenzuschüsse der Investitions- und Förderbank Hamburg, die über mehrere Jahre ausgereicht werden.

Die sonstigen Rückstellungen betreffen vor allem:

**Rückstellungen für
(Tsd. EUR)**

angefallene Baukosten	2.278
unterlassene Instandhaltung, die innerhalb der ersten drei Monate des Geschäftsjahrs nachgeholt wurde	1.054
Messdienstleister und Heizkosten	930
Maßnahmen zur Einhaltung der vorgegebenen Werte von Bestandsobjekten gemäß der Energieeinsparverordnung	385
Jahresabschluss-, Steuerberatungs- und Prüfungskosten einschließlich der Rückstellung zur Aufbewahrung von Geschäftsunterlagen	336
Urlaubsansprüche, Gleitzeitguthaben, Jubiläumzahlungen, Berufsgenossenschaftsbeiträge	186

Die Zusammensetzung der Verbindlichkeiten entsprechend der Fristigkeit sowie der Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten, die durch Grundpfandrechte oder ähnliche Rechte gesichert sind, ergeben sich aus dem Verbindlichkeitspiegel (Tabelle 8).

Gewinn-und-Verlust-Rechnung

In den Sonstigen betrieblichen Erträgen sind folgende Beträge größeren Umfangs vorhanden:

**Erträge aus
(Tsd. EUR)**

Andere sonstige betriebliche Erträge (davon Kostenerstattungen)	1.235 (1.070)
Versicherungsentschädigungen	1.010
Anlagenverkäufe	707
der Auflösung von Pensionsrückstellungen	621
der Auflösung von anderen Rückstellungen	412

In den Sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten sind folgende Beträge größeren Umfangs:

(Tsd. EUR)

Sächliche Verwaltungsaufwendungen	4.501
Abschreibungen und Wertberichtigungen aus Mietforderungen	388
Nebenkosten der Geldbeschaffung	66

Die sonstigen Zinsen und ähnlichen Erträge enthalten 457 Tsd. EUR aus der Verzinsung von Tagesgeldkonten. Die Zinsen und ähnlichen Aufwendungen enthalten 119 Tsd. EUR Zinsaufwendungen für Rückstellungen.